

Profi-Guide	
Branche	
Anlagenbau	●●●
Chemie	●●●
Pharma	●●●
Ausrüster	●●●
Funktion	
Planer	●●●
Betreiber	●●
Einkäufer	●
Manager	●●●

Haldor Topsoe setzt auf datenzentriertes Engineering

Mehr Projekte, weniger Kosten

Der dänische Anlagenbauer Haldor Topsoe rüstet sich für eine Projektflut infolge der Energietransformation: Mit datenzentriertem Engineering will der Spezialist für CO₂-reduzierte Verfahren die digitale Transformation vorantreiben.



Topsoe bietet von Ingenieurdienstleistungen in der frühen Projektphase bis zum technischen Support von Anlagen.

Bild: Haldor Topsoe

Autorin

Johanna Kiesel,
Aucotec

Im Zentrum des neuen Engineering-Ansatzes bei Haldor Topsoe steht die Software-Plattform Engineering Base (EB) von Aucotec. Diese unterstützt das digitale, kooperative Engineering. Symbolisch markierte der dänische Technologie-Anbieter für die chemische und petrochemische Industrie, der zu den global führenden Unternehmen gehört, Ende Mai den Start des unternehmensweiten Einsatzes von EB mit

einer lautstarken Sirene. „Die Einführung dieses Systems ist ein entscheidender Meilenstein unserer digitalen Transformation“, erklärt Topsoes CIO Niels Keller-Larsen beim Go-live, an dem über 100 IngenieurInnen, ManagerInnen und Projektverantwortliche teilnahmen.

„Mit EB arbeiten wir endlich wirklich datengetrieben, über alle Engineering-Phasen und -Disziplinen hinweg auf einem Datenmodell!“, betont Keller-Larsen.



Bild: Haldor Topsoe

Mit EB arbeiten wir endlich wirklich datengesteuert über alle Engineering-Phasen und Disziplinen hinweg an einem Datenmodell – unsere Mondlandung sozusagen.

Niels Keller-Larsen, CIO bei Haldor Topsoe



Bild: Aucotec

Gemeinsam wurden einige Neuentwicklungen erarbeitet, die für EPCs, Anlagenbauer und -betreiber wichtige Effizienztreiber sind.

Uwe Vogt, Aucotec Vorstand

Der Umstieg auf die Plattform sei Topsoes bisher größtes Transformationsprojekt. „Quasi unsere Mondlandung“, so der oberste IT-Manager. EB als Knowledge Base für alle Beteiligten unterstütze Projekte von ihrer „Geburt“ bis ganz zum Schluss und biete Kunden eine durchgehende Customer Journey. Zudem vereinheitlicht die Plattform Topsoes Systemlandschaft und standardisiert das Engineering; zahlreiche disziplinspezifische Tools wurden abgelöst. „Mit ihnen wäre diese Transformation gar nicht möglich. EB legt als Single Source of Truth auch die Basis für die Nutzung von KI.

Softwareanbieter als Partner statt Zulieferer

Dabei legten die (Petro-)Chemieprofis Wert darauf, für ihr Engineering-Ideal so wenig Sonderlösungen wie möglich beauftragen zu müssen. So fiel die Entscheidung auf EB. „Allerdings ist die Plattform heute eine andere als zu Beginn der Partnerschaft mit Haldor Topsoe“, meint Aucotec-Vorstand Uwe Vogt. Gemeinsam wurden einige Neuentwicklungen erarbeitet, die für EPCs, Anlagenbauer und -betreiber wichtige Effizienztreiber sind, etwa EBML für schnelleren Datenaustausch oder die automatischen Data Sheets von Asset 360. „Beides gehört heute zum Standard in EBs

Plant-Lizenz, kommt also allen Kunden zugute“, berichtet Vogt nicht ohne Stolz. Und Keller-Larsen ergänzt: „Wir wollten einen Partner, keinen Zulieferer. Implementierung und Pilotprojekt haben gezeigt, dass das gelungen ist.“

Sechs Wochen statt sechs Monate

„Der Transformationsprozess war aufwendig und sehr demokratisch. Noch nie haben wir so viel Kompetenz und Wissen zusammengebracht“, erzählt Keller-Larsen. Dabei mussten alle umdenken, aber man habe jetzt eine einheitliche „Daten-Heimat“ fürs gesamte Engineering und die Maintenance-Aufgaben. Das erhöht die Flexibilität und spart rund 10 % der Kosten. Durch erhebliche Beschleunigung – manche Arbeit braucht jetzt statt sechs Monaten sechs Wochen – ließen sich künftig deutlich mehr Projekte in derselben Zeit schaffen, freut sich Niels Keller-Larsen. ●

Entscheider-Facts

- Mit einem datenzentrierten Ansatz beschleunigt Haldor Topsoe die Projektabwicklung.
- Die Plattform EB vereinheitlicht gleichzeitig die Systemlandschaft des Anlagenbauers.
- Das System ermöglicht in der Projektabwicklung eine höhere Flexibilität bei niedrigeren Kosten.

Vortrag auf dem 8. Engineering Summit im Dezember

Beim kommenden 8. Engineering Summit, der am 1. und 2. Dezember 2021 in Darmstadt stattfinden wird, ist der „Unified Engineering“ genannte Ansatz Thema eines Vortrags. Kim S. Hedegaard, COO von Haldor Topsoe, und Udo Vogt, Vorstand bei Au-

cotec, werden die Frage diskutieren, wie ein datenzentrierter Ansatz für Anlagenbau-Unternehmen zum Game-Changer werden kann.

Infos unter www.engineering-summit.de